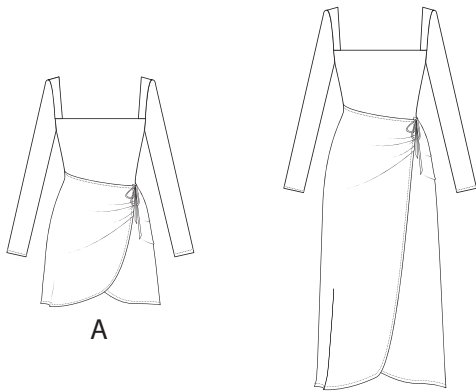
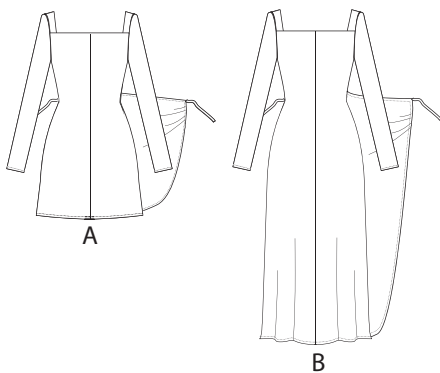


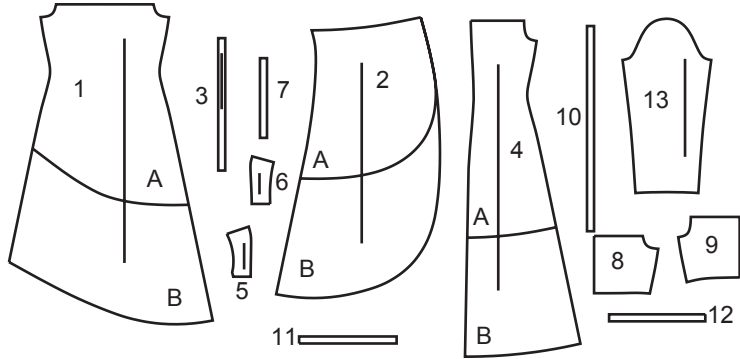
VORDERTEIL



RÜCKENTEIL



13 SCHNITTEILE



- 1 VORDERTEIL - A,B
- 2 VORD. ÜBERLAGE - A,B
- 3 BINDEBANDENDE - A,B
- 4 RÜCKENTEIL - A,B
- 5 VORD. PASSE - A,B
- 6 RÜCKW. PASSE - A,B
- 7 GUMMIFÜHRUNG FÜR SCHULTER - A,B
- 8 VORD. BESATZ - A,B
- 9 RÜCKW. BESATZ A,B
- 10 GUMMIFÜHRUNG FÜR TUNNEL - A,B
- 11 GUMMIFÜHRUNG FÜR VORDERTEIL - A,B
- 12 GUMMIFÜHRUNG FÜR RÜCKENTEIL - A,B
- 13 Ärmel - A,B

MUSTERMARKIERUNGEN



FADENLAUF: Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes, parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.



FALTLINE: Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.



KNOPFLOCHMARKIERUNG: Gibt die genaue Länge und Platzierung der Knopflöcher an.



KNOPFMARKIERUNG: Zeigt die Platzierung der Knöpfe an.



KERBEN UND SYMBOLE: Für passende Nähte und Ausfüh­rungs­details.



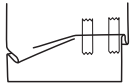
Bezeichnet die Brustlinie, die Taillenlinie, die Hüfte und/oder den Bizeps.
Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an. Die Maße schließen Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugaben aus.

NAHTZUGABE: 1.5 cm enthalten, sofern nicht anders angegeben, aber nicht auf dem Gewebe aufgedruckt.

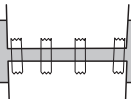
GEGEBENENFALLS ANPASSEN

Verlängern oder verkürzen Sie an den Anpassungslinien (=) oder an den auf dem Muster angegebenen Stellen.
Wenn eine größere Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff kaufen.

ZUM VERKÜRZEN: Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.



ZUM VERLÄNGERN: Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Verteilen Sie den Betrag nach Bedarf, halten Sie die Kanten parallel. Kleben Sie über das Papier.



Wenn die Änderungslinien nicht auf dem Gewebe liegen, verlängern oder kürzen Sie an der unteren Kante.

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

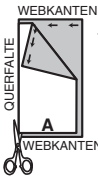
SCHRUMPFEN Sie den **STOFF**, wenn er nicht als vorgeschrumpft gekennzeichnet ist. Drücken Sie.

KREISEN Sie die **ZEICHNUNG** für Modell, Größe, Stoffbreite.

Verwenden Sie das Auflageplan **MIT STRICHRICHTUNG** für Stoffe mit Einwegmustern, Strichrichtung, Flor oder Oberflächenschattierung. Da die meisten Maschenwaren Oberflächenschattierungen aufweisen, wird ein Auflageplan mit Strichrichtung verwendet.

Für **DOPPELTE DICKE (MIT STOFFBRUCH)** - falten Sie den Stoff rechts auf rechts.

***DOPPELTE DICKE (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strichrichtung falten Sie den Stoff quer, rechts auf rechts. Markieren Sie wie gezeigt. Schneiden Sie entlang der Querfalte des Stoffes (A). Drehen Sie die obere Lage um 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen, und legen Sie über die untere Lage, rechts auf rechts (B).



Für **EINZELNE DICKE** - legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Für Pelzflor-Stoffe legen Sie die Florseite nach unten.)

★ Schneiden Sie zuerst die anderen Teile aus, so dass genügend Stoff zum Zuschneiden dieses Teils vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff. Schneiden Sie bei "Schnitt 1"-Teilen das Teil einmal auf einer einzelnen Dicke mit der Stoffseite nach oben auf der rechten Seite des Stoffes zu.

Das Schnittmuster kann Schnittlinien für mehrere Größen enthalten. Wählen Sie die richtige Schnittlinie oder die Schnittmusterteile für Ihre Größe aus.

Legen Sie vor dem **SCHNEIDEN** alle Teile entsprechend dem Auflageplan auf den Stoff. Stecken Sie. (**Die Auflagepläne zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterteile; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren. Position kann je nach Größe des Schnittmusters variieren.**) Schneiden Sie **GENAU** aus, indem Sie die Kerben nach außen schneiden.

Bevor Sie das Schnittmuster entfernen, **ÜBERTRAGEN SIE DIE MARKIERUNGEN** und Konstruktionslinien auf die linke Seite des Stoffes, indem Sie die Methode mit Nadel und Kreidestift oder Pauspapier und Schneiderrad verwenden. Markierungen, die auf der rechten Seite des Stoffes benötigt werden, sollten Faden nachgezeichnet werden.

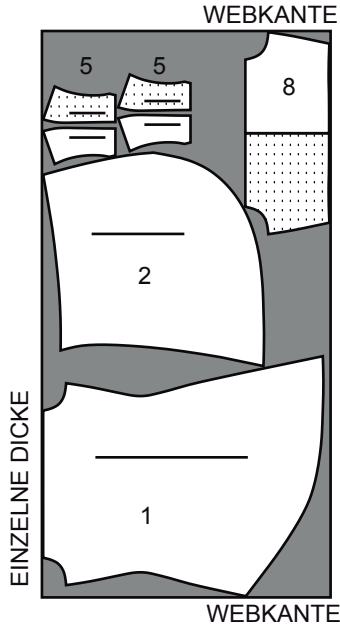
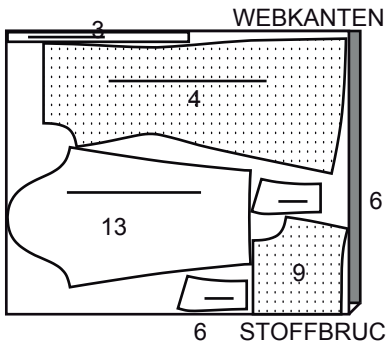
HINWEIS: Kästchen mit gestrichelten Linien (a! b! c!) in den Auflageplänen stellen Teile dar, die nach den angegebenen Maßen geschnitten wurden.

ZUSCHNITTPLÄNE

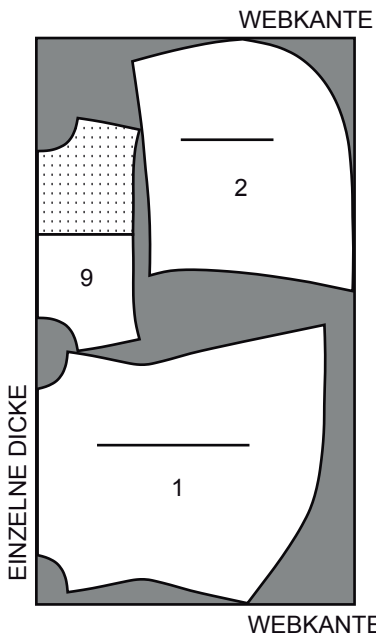
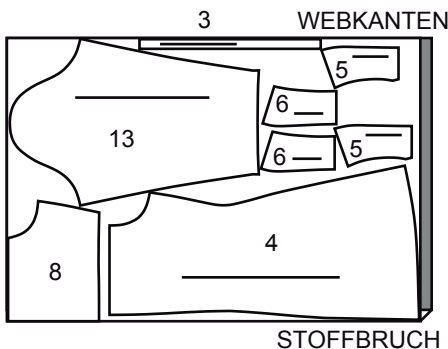
KLEID A

Teile 1 2 3 4 5 6 8 9 13

150 CM
mit Strichrichtung
Größen 6-8-10-12-14-16



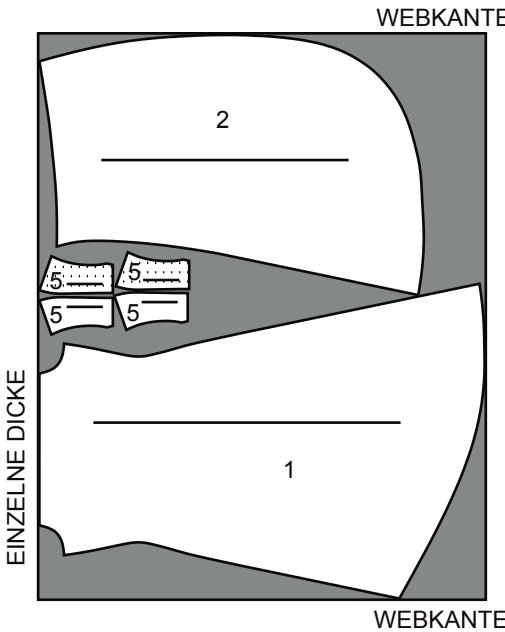
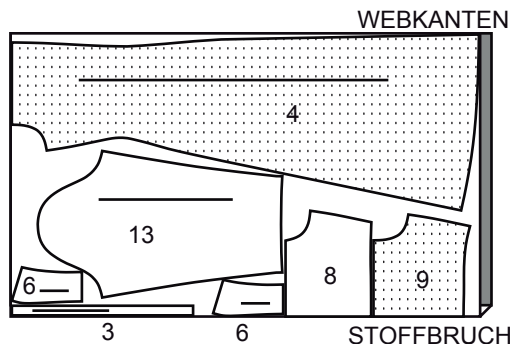
150 CM
mit Strichrichtung
Größen 18-20-22-24



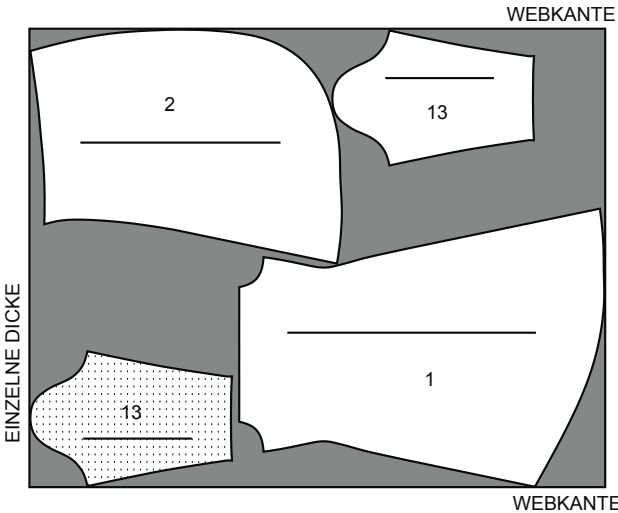
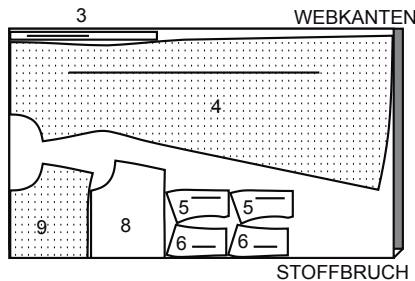
KLEID B

Teile 1 2 3 4 5 6 8 9 13

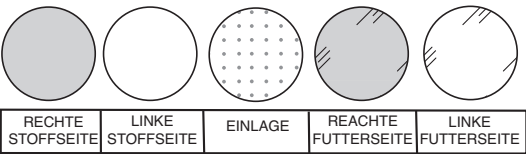
150 CM
mit Strichrichtung
Größen 6-8-10-12-14-16-18



150 CM
mit Strichrichtung
Größen 20-22-24

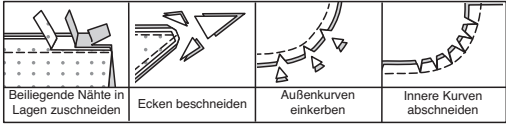


NÄHINFORMATIONEN
STOFFSCHLÜSSEL



NAHTZUGABEN

Es sind 1.5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben.



STECKEN UND ANPASSEN
Stecken oder heften Sie die Nähte, **RECHTS AUF RECHTS**, mit passenden Einkerbungen. Passen Sie das Kleidungsstück an, bevor Sie die Hauptnähte nähen.
BÜGELN
Bügeln Sie die Nahtzugaben flach; öffnen Sie sie dann, sofern nicht anders angegeben. Stecken Sie wo nötig, damit sie flach liegen.

GLOSSAR

Nähbegriffe, die in der Nähanleitung in **FETTDRUCK** erscheinen, werden im Folgenden erklärt.
ABSTEPPEN– siehe **MASCHINENSTICHE**: "Video "Wie man absteppt".

NÄHTUTORIALS



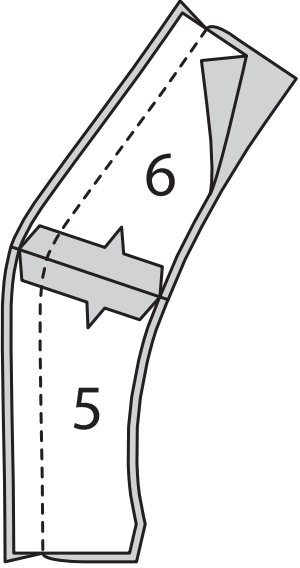
Erweitern Sie Ihre Fähigkeiten durch kurze, leicht verständliche Videos unter simplicity.com/sewingtutorials.

DIE SCHNITTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG DURCH NUMMERN GEKENNZEICHNET.
NÄHEN SIE DIE NÄHTE RECHTS AUF RECHTS, SOFERN NICHT ANDERS ANGEGEBEN.

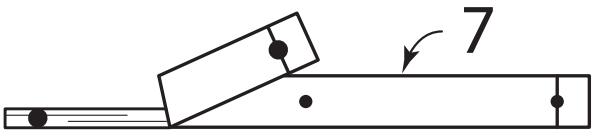
NÄHANLEITUNGEN

KLEID A, B

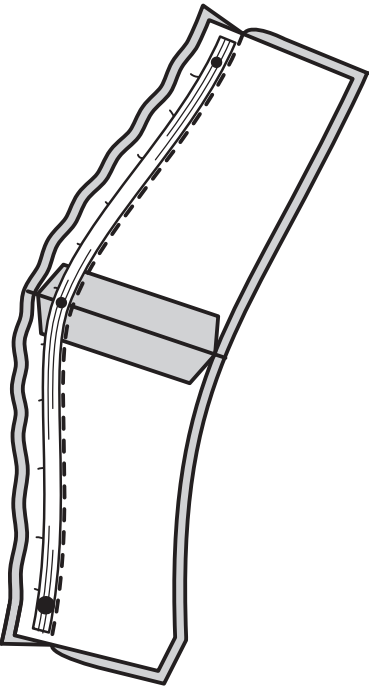
Stecken Sie die VORD. PASSE (5) an den Schulterkanten auf die RÜCKW. PASSE (6). Nähen Sie. Machen Sie den Passenbesatz auf die gleiche Weise. Stecken Sie den Besatz rechts auf rechts und mit geraden Schnittkanten an der Halskante an die Passe. Nähen Sie.



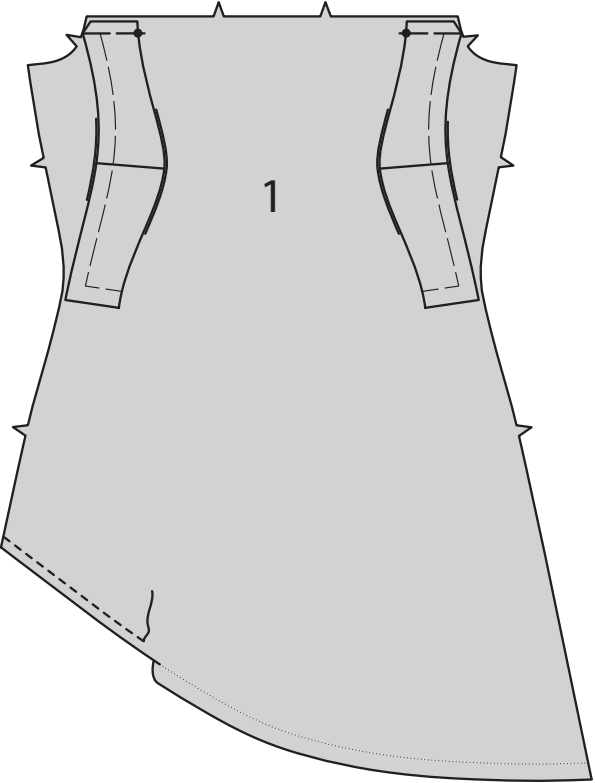
Schneiden Sie ein Stück 6 mm Gummiband in der Länge der GUMMIBANDFÜHRUNG FÜR SCHULTER (7) zu. Übertragen Sie die Markierungen.



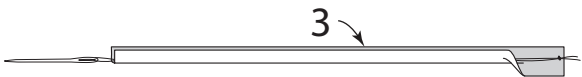
Stecken Sie das Gummiband auf die Nahtzugabe der Halskante, wobei die Innenkante des Gummibandes entlang der Nahtlinie liegt und die kleinen und großen Punkte übereinstimmen, wobei der innere kleine Punkt an der Schulternäht liegt. Nähen Sie dicht an der Innenkante, dehnen Sie das Gummiband dabei.



Wenden Sie die Passe; bügeln. Heften Sie die Schnittkanten zusammen. Stecken Sie die Vorderkante der Passe rechts auf rechts auf VORDERTEIL (1), zwischen dem großen Punkt und der Armlochkante. Heften. Bügeln Sie unter 1.5 cm an der unteren Kante des Vorderteils. Nähen Sie 6 mm von der gebügelten Kante auf 15 cm von der rechten Seit- enkante entfernt.



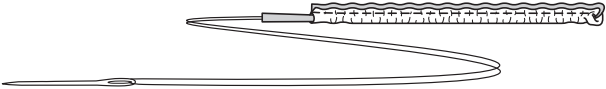
Befestigen Sie auf der Außenseite mit einer Nadel einen starken Faden an einem Ende vom BINDEBAND (3), wie gezeigt, um jedes Band herzustellen. Falten Sie das Bindebandende der Länge nach rechts auf rechts in die Hälfte.



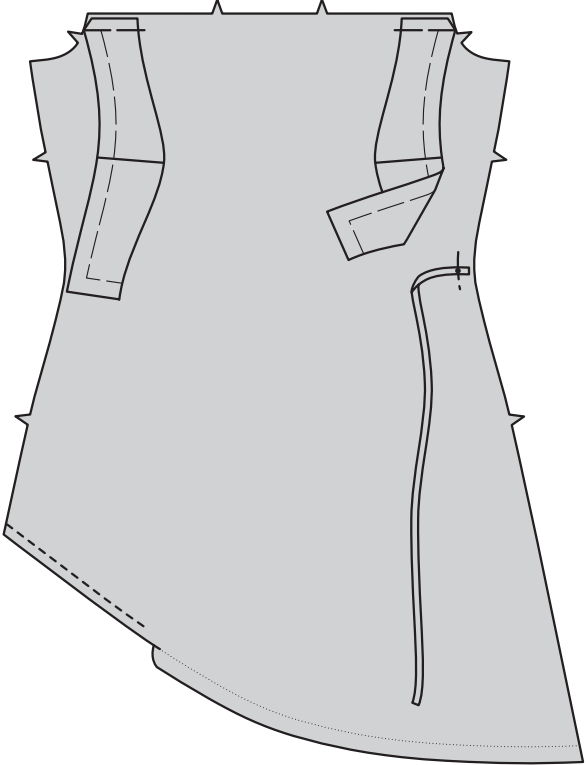
Nähen Sie eine 6-mm-Naht ein, wobei Sie die Naht am Fadenende quadratisch machen und das Band beim Nähen dehnen.



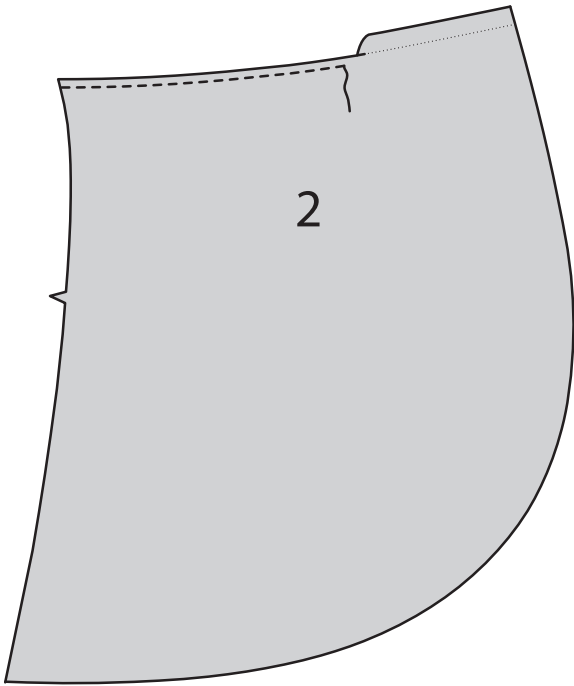
Ziehen Sie das Nadelöhr nach vorne durch die Falte und drehen Sie das Bindeband auf die rechte Seite nach außen.



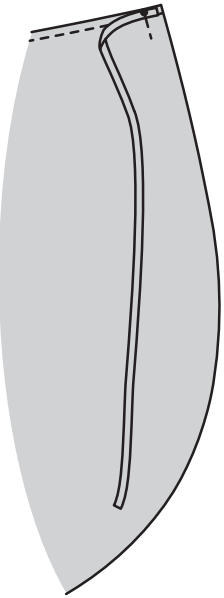
Auf der Außenseite ein Bandende am kleinen Punkt auf der linken Seite des Vorderteils feststecken, die Schnittkanten sind gleichmäßig. Heften.



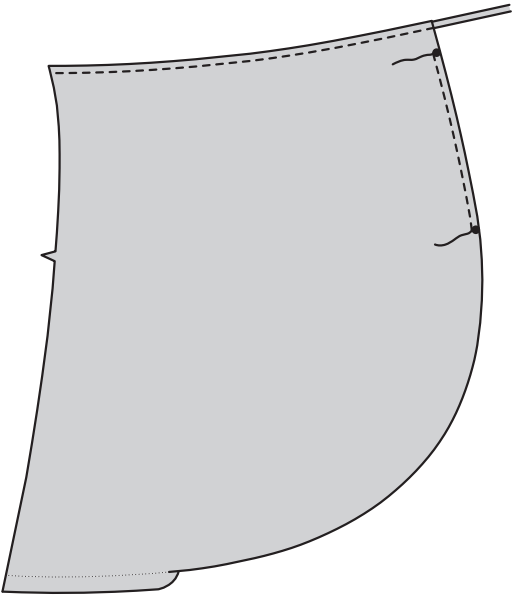
Bügeln Sie unter 1.5 cm an der Oberkante von der VORD. ÜBERLAGE (2). Auf der Außenseite die gebügelte Kante **ABSTEPPEN**.



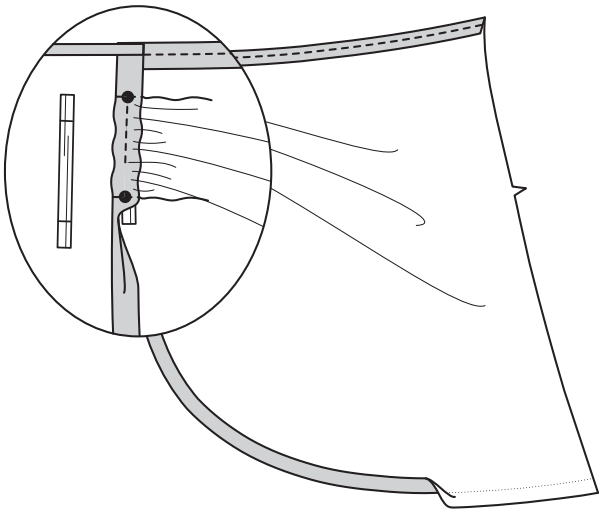
Stecken Sie auf der Außenseite das verbleibende Band an der oberen linken Kante der vorderen Überlage am kleinen Punkt fest, die Schnittkanten sind gleichmäßig. Heften.



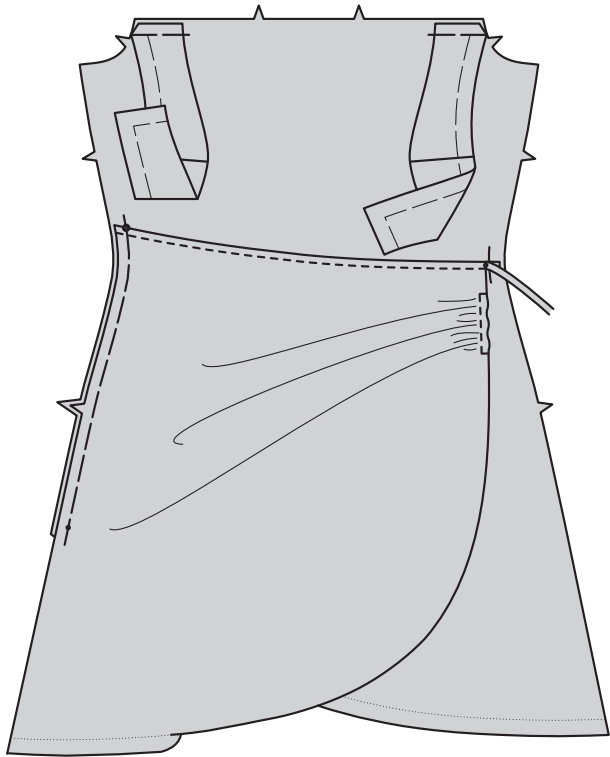
Bügeln Sie unter die linke Seite und die untere Kante der vorderen Überlage 1.5 cm. Um einen Tunnel für das Gummiband zu bilden, nähen Sie auf der Außenseite 1 cm von der gebügelten Kante entfernt zwischen den großen Punkten, wobei Sie die Naht leicht absteppen, um sie zu verstärken.



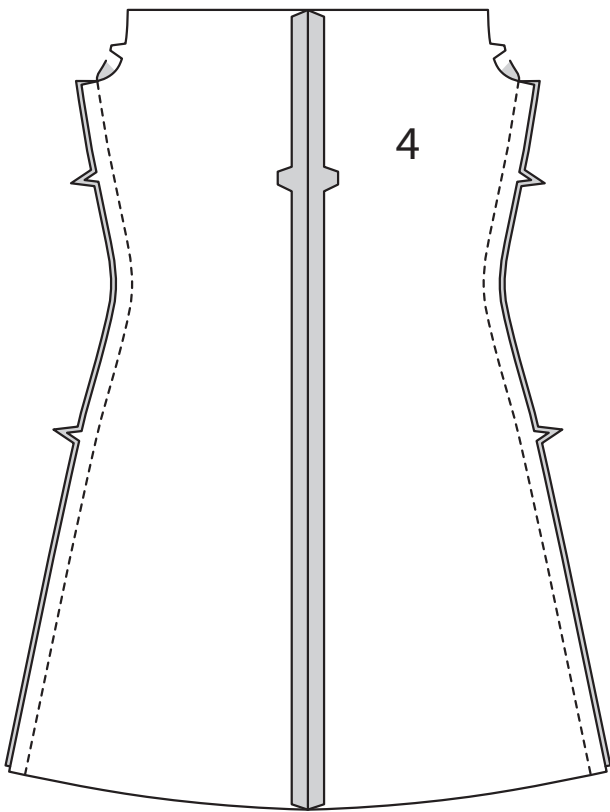
Schneiden Sie ein Stück 6 mm Gummiband mit einer Länge von 9.2 cm zu. Befestigen Sie eine Sicherheitsnadel an einem Ende des Gummibandes. Fädeln Sie das Gummiband durch den Tunnel, wobei Sie an beiden Enden große Punkte von 1.5 cm überlappen lassen. Nähen Sie über die Enden des Gummibands an den großen Punkten.



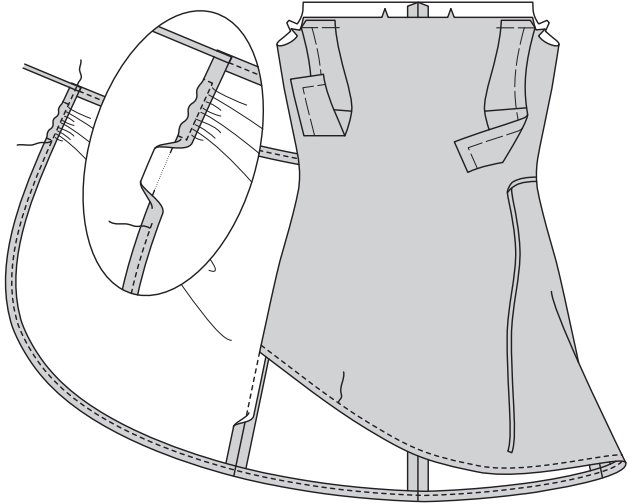
Stecken Sie die linke Seite der Überlage auf die rechte Seite des Vorderteils, wobei die kleinen und großen Punkte sowie die Kerben an den rechten Seitenkanten übereinstimmen. Heften.



Nähen Sie die rückwärtigen Mittelkanten des RÜCKENTEILS (4) zusammen. Nähen Sie das Vorderteil an den Seitenkanten auf das Rückenteil.

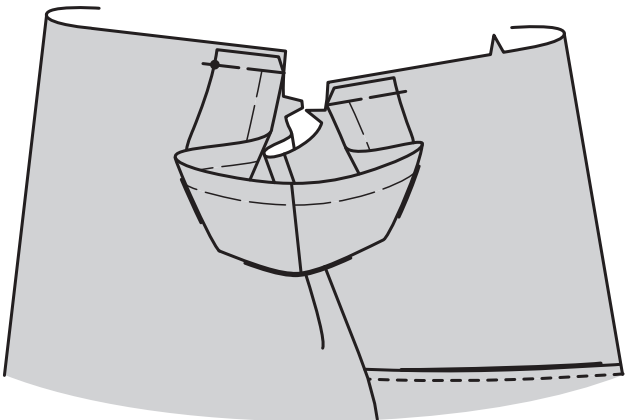


Bügeln Sie unter die untere Kante des Rückenkleides 1.5 cm. Nähen Sie die restlichen gebügelten Kanten des Vorder- und Rückenteils sowie die vordere Überlage 1 cm von der gebügelten Kante entfernt ab, wobei Sie das Ende des Bandes auf der Überlage einfassen lassen.

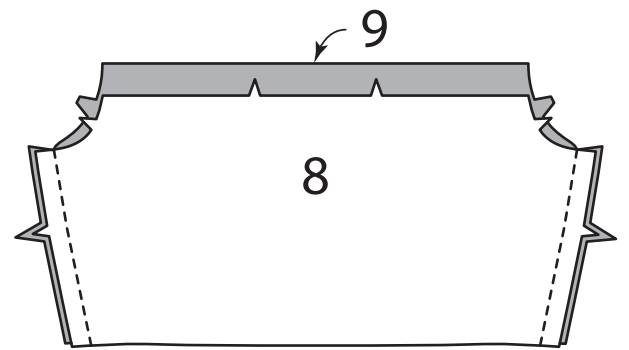


Stecken Sie auf der Außenseite die rückwärtige Kante der Passe auf die obere Kante des Rückenteils, zwischen dem kleinen Punkt und den Armausschnittkanten; heften Sie.

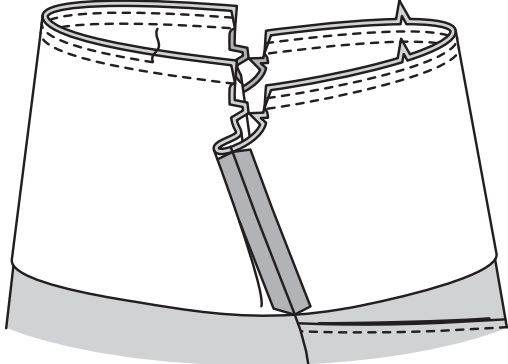
HINWEIS: Der VORD. BESATZ (8) und der RÜCKW. BESATZ (9) werden zur Verdeutlichung als Kontrast getönt.



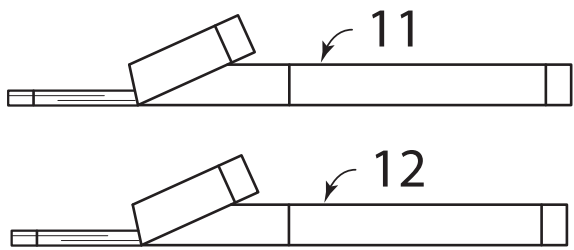
Nähen Sie den VORD. BESATZ (8) an den Seitenkanten an den RÜCKW. BESATZ (9).



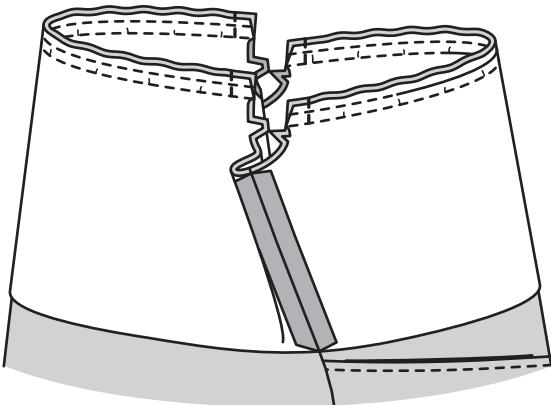
Stecken Sie den Besatz rechts auf rechts und mit gleichmäßigen Schnittkanten an der oberen Vorder- und Rückenkante an das Kleid. Nähen Sie. Um einen Tunnel für das Gummiband zu bilden, nähen Sie innerhalb der Nahtzugabe noch einmal 1 cm von der ersten Naht entfernt.



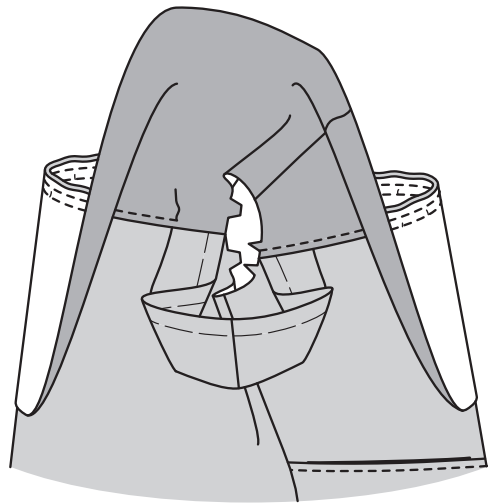
Schneiden Sie für das Vorderteil ein Stück 6 mm Gummiband in der Länge der ELASTISCHEN FÜHRUNG FÜR DAS VORDERTEIL (11) und für das Rückenteil ein Stück 6 mm Gummiband in der Länge der ELASTISCHEN FÜHRUNG FÜR DAS RÜCKENTEIL (12) zu. Übertragen Sie die Markierungen.



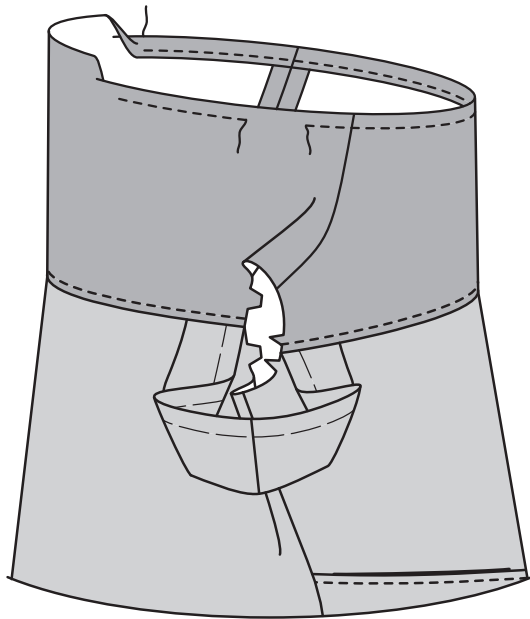
Befestigen Sie eine Sicherheitsnadel an einem Gummie und fädeln Sie es durch den entsprechenden Tunnel, wobei Sie das Gummiband so dehnen, dass es passt. Nähen Sie über die Enden des Gummibands in der Nahtzugabe, achten Sie darauf, dass Sie sich nicht in der Passe unterhalb der Nahtlinie verfangen.



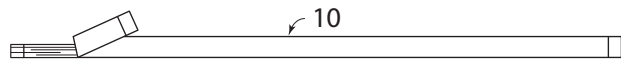
Öffnen Sie den Besatz und bügeln Sie den Tunnel gegen den Besatz. Auf der Außenseite den Besatz entlang der Naht **ABSTEPPEN**.



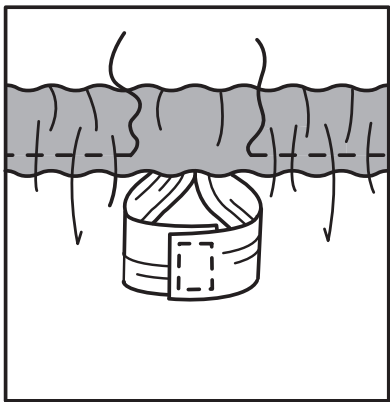
Für den Tunnel der unteren Kante des Besatzes bügeln Sie 2 cm unter die untere Kante. Nähen Sie 1.5 cm von der gebügelten Kante, lassen Sie dabei eine Öffnung zum Einsetzen des Gummibandes.



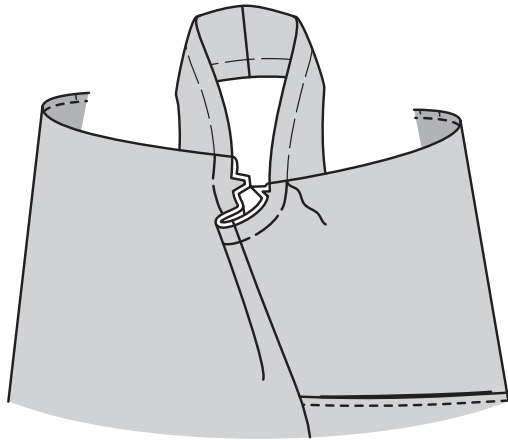
Schneiden Sie ein Stück 1.5 cm Gummiband in der Länge der GUMMIFÜHRUNG FÜR TUNNEL (10) zu.



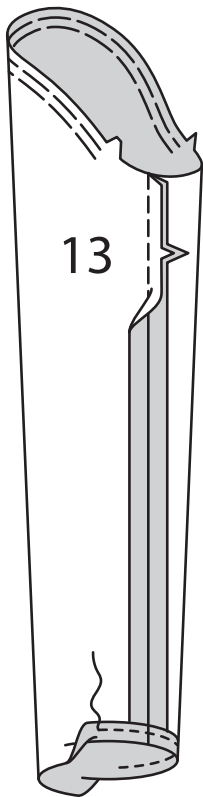
Fädeln Sie das Gummiband durch den Tunnel, überlappen Sie die Enden und nähen Sie es fest Schließen Sie die Öffnung im Tunnel mit einer Naht.



Wenden Sie den Besatz nach innen; bügeln Sie und bügeln Sie die Passen heraus. Heften Sie den Besatz an das Kleid an den Armausschnittkanten.



Um die Oberseite des ÄRMELS (13) zwischen den Kerben einzuhalten, nähen Sie mit einem langen Maschinenstich entlang der Nahtlinie und 6 mm innerhalb der Nahtlinie. Unterarmnaht nähen. Bügeln Sie die 1.5 cm Saumzugabe nach oben. Nähen Sie 6 mm von der Schnittkante entfernt.



Drehen Sie den Ärmel rechts außen. Halten Sie das Kleid mit der linken Seite nach außen und dem Armausschnitt zu Ihnen hin. Stecken Sie den Ärmel mit dem mittleren kleinen Punkt an der Schulternaht rechts auf rechts an die Armlochkante, passend zu den Unterarmnähten, Kerben und den restlichen kleinen Punkten. Ziehen Sie die Kräuselnähte nach oben, damit sie anpassen. Um die Mehrweite gleichmäßig zu verteilen, schieben Sie den Stoff an den Unterfäden entlang, bis keine Falten mehr auf der Nahtlinie zu sehen sind. Heften. Nähen Sie. Nähen Sie erneut 3 mm von der ersten Naht entfernt. Beschneiden Sie die Naht unterhalb der Kerben dicht an der Naht. Bügeln Sie nur die Nahtzugabe, schrumpfen Sie die Mehrweite heraus.

